

An Dietrich von Engelhardt

*...so wurde er ganz ungeniert
an seinem Lehrstuhl zwangsfixiert...*

Seinen Bart strich Eberhart
Und rief Baron von Engelhardt.
Der Diener sprach, der sei nicht da,
Weil beim Frisör in Umbria.

Da sprach der weise Potentat
„Dat er sik dat nit biten lat“ und
Schickte sechs Mann hoch zu Roß
Zu finden Engelhardt mit Tross.

Der lag sinnierend in der Sonne
Lauscht einer Sängerin mit Wonne.
Doch eines konnte er nicht ahnen,
Unweit klirrten schon die Fahnen.

Die Ritter nahmen ihn bald fest
Und feierten ein Festnehmfest.
Sie brachten ihn nach Tübingen
„Un do glei dreck' no d' Münzgass hen“.

Dort lagen Kugel, Blei und Kette,
Die er sehr gern vermieden hätte.
Und Engelhardt wurd' ungeniert
An seinem Lehrstuhl zwangsfixiert.

Uns dauert seine Not und Pein,
Er wollt' gern in Italien sein.
Heut nach dem Sturm auf die Pastille
Hat jeder Mensch sein eigen Wille.

So sind die Enkel besser dran,
Man trifft sich heute in Meran.
Und morgen ist man schon in Mainz,
Genießt die Leichtigkeit des Seins.

Doch bald besteigt man einen Schimmel
Und ist erneut fixiert - im Himmel.